

Stadtnorden mit starker Zugkraft

Interessengemeinschaft Nord treibt Entwicklung voran – Veranstaltungen und Verkehrskonzept

LEHE/LEHERHEIDE. Der Zug nimmt Fahrt auf: Mit nun 50 Mitgliedsbetrieben startet die Bremerhavener Interessengemeinschaft Nord (BIN) in ihr zweites Jahr – den Stadtnorden mit rund 2500 Hektar Fläche und 27 000 Einwohnern im Blick. Die erste Vollversammlung hat am Mittwochabend nächste Ziele abgesteckt.

„Unsere Internetseite www.bin-nord.de ist freigeschaltet und wird jetzt mit Inhalten gefüttert, ehrenamtlich gepflegt von der Agentur Schendel“, hofft BIN-Vorsitzende Svenja Wassenaar noch auf regen Daten-Zulauf der Kaufleute, Dienstleister und Kultureinrichtungen. „Wer seine Fir-

ma, seine Veranstaltungen dort eintragen will“, so Wassenaar, „hat noch bis 29. Februar dazu Gelegenheit“. Seit heute sind auch 1000 druckfrische BIN-Flyer zum Aufbau des Netzwerks „BIN-Aktiv“ in Weddewarden, Leherheide, Speckenbüttel und Lehe-Nord in Umlauf.

Auch das erste gemeinsame BIN-Projekt steht: Der Gesundheitstag „BIN-Fit“ bietet am 23. April im ganzen Stadtnorden Aktionen an.

Der BIN-Ausschuss für Infrastruktur und Verkehr plant am 2. März ein Treffen zum Thema Parkplatz-Flächen und Reanimierung des stillgelegten Bahnhofs

Speckenbüttel-Leherheide. „Dazu wird das Stadtplanungsamt eingeladen“, sagt Svenja Wassenaar – die für Januar angepeilte gemeinsame Begehung der BIN mit der Stadt stehe noch aus.

Netzwerk im Stadtteil

Am 25. Februar ist die BIN zu Gast in der neu zusammengesetzten Steuerungsgruppe Leherheide, „wir wollen Doppelstrukturen vermeiden und die Aktivitäten der Stadtteilkonferenz unterstützen.“ Zum Beispiel das Open-Air-Stadtteilfrühstück, das im vorigen Sommer enorme Resonanz hatte.

Unterstützen will die BIN auch das „Lichterspektakel“ im Spe-

ckenbütteler Park, „da könnten sich mehr Gewerbetreibende beteiligen und es noch etwas aufpeppen.“

Neu befeuert werden soll das – nach jahrelanger Pause – neu aufgelegte Speckenbütteler Bürgersteigfest, im August oder September. „Und auf jeden Fall unterstützen wir den diesjährigen stadtweiten Wettbewerb ‚Servicequalität‘, finanziell und ideell“, so Wassenaar, „damit das breit angenommen wird – das Feedback der Kunden dabei gibt viel Rückmeldung darüber nachzudenken, wie gut man mit seinem Service ist.“

BIN-Kontakt per Mail an: mail@bin-nord.de. (sus)